

Tierschutz und Naturschutz in der Schule : Wettbewerb des Bündner Tierschutzvereins

Autor(en): **Bündner Tierschutzverein**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **11 (1951-1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355764>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Denn das Haustier braucht, wie jeder Fremdling, nicht nur Nahrung, Pflege und ein schützendes Dach, sondern auch Verständnis und Berücksichtigung seiner besonderen psychologischen Situation, wenn es sich wohlfühlen und wirklich gedeihen soll.

In dieser Richtung aufklärend zu wirken, scheint mir eines der dankbarsten Gebiete praktisch-tierschützerischer Betätigung, wozu sich gerade unsere Lehrerschaft immer wieder denkbar günstige Gelegenheiten bieten.



Tierschutz und Naturschutz in der Schule

Wettbewerb des Bündner Tierschutzvereins

Der in der November-Nummer angekündigte Wettbewerb soll unter folgenden Bedingungen vor sich gehen:

1. Am Wettbewerb können sich Schüler und Schülerinnen von Bündner Schulen in folgenden drei Kategorien beteiligen: 1. Stufe: 1.—4. Klasse; 2. Stufe: 5.—8. Klasse; 3. Stufe: höhere Klassen. Auch Mittelschüler sind zur Teilnahme aufgerufen.
2. Es werden nur Einzelarbeiten, d. h. Aufsätze über Erlebnisse und Beobachtungen mit Tieren entgegengenommen. Auch Mundart ist zulässig. Schüler aus Romanisch- oder Italienisch-Bünden können in der Muttersprache schreiben. Zeichnungen oder eigene photographische Aufnahmen sind als Zugaben oder auch als selbständige Arbeiten erwünscht.
3. Die Arbeiten sollen vom Teilnehmer am Wettbewerb selbständig abgefaßt oder gefertigt sein. Eine direkte Mithilfe des Lehrers oder der Eltern usw. ist im Interesse einer gerechten Beurteilung nicht erlaubt.
4. Die Arbeiten müssen bis Ende März 1952 mit Angaben des Alters, der Klasse und der Adresse des Teilnehmers an Herrn Dr. med. vet. J. Förrer, Felsberg, eingesandt werden.
5. Die Beurteilung erfolgt durch den Vorstand des Bündner Tierschutzvereins, der für die Prämierung guter Arbeiten wieder einen namhaften Betrag aussetzt und mit einer regen Teilnahme am Wettbewerb rechnet.

Der Vorstand des Bündner Tierschutzvereins.